



universität
wien

Historisch-Kulturwissen-
schaftliche Fakultät

**Einladung zur
Verleihung des
Grete-Mostny-
Dissertationspreises
2017**

Dienstag 19. Juni 2017 um 18.00 Uhr

Fachbereichsbibliothek Geschichtswissenschaften
Universitätsring 1, Stiege 8, 2. Stock
1010 Wien

**Elisabeth Haid
Konstantina Saliari
Georg Wolfmayr**

Grete-Mostny-Dissertationspreis

der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Die Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät zeichnet in diesem Jahr zum sechsten Mal herausragende Dissertationen aus und möchte Absolventinnen und Absolventen, die eine exzellente Arbeit in einem der Fächer der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät abgeschlossen haben, ehren.



Benannt ist der Preis nach Grete Mostny. Sie studierte an der Universität Wien zwischen 1933 und 1938 Ägyptologie, Afrikanistik und Urgeschichte und schrieb eine Dissertation mit dem Titel „Die Kleidung der ägyptischen Frau im alten Reich“. Im Zuge der nationalsozialistischen Machtübernahme in Österreich im März 1938 wurde ihr als Jüdin der akademische Abschluss ihres Studiums verwehrt. Sie musste – wie rund 1.800 weitere Studierende – die Universität Wien verlassen und ist eines der zahllosen Opfer des Nationalsozialismus. Akademische Freiheit in Forschung und Lehre, wie wir sie heute genießen, war Grete Mostny verwehrt. Umso mehr ist es ein Anliegen der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät an sie und die vielen anderen Vertriebenen zu erinnern.

Programm

Gußworte *Regina Hitzenberger*
Vizerektorin der Universität Wien

Einführung *Claudia Theune-Vogt*
Dekanin der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Vorstellung *Martin Kunze*
Memory of Mankind *Initiator von MOM*
MOM - ein Schnappschuss unserer Zeit und warum dafür Preise/Awards so wichtig sind

Laudatio *Dorothea Nolde*
Vizedekanin für Forschung, Nachwuchsförderung und Geschlechtergerechtigkeit der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Vorstellung der *Elisabeth Haid*
Dissertationsprojekte Im Blickfeld zweier Imperien. Galizien in der österreichischen und russischen Presseberichterstattung während des Ersten Weltkrieges (1914-1918)

Konstantina Saliari
„Archaeozoological analysis of Castle Sand (10th Century AD, Lower Austria): Interpretation of the socio-economic organisation and the exploitation of natural resources“

Georg Wolfmayr
„Wels. Es hätte schlimmer kommen können.“ Auf der Suche nach dem guten Lebensort zwischen Stadt und Land in Zeiten der Kulturalisierung

Podiumsdiskussion *Peter Becker*
Studienprogrammleiter Historisch-Kulturwissenschaftliches Doktoratsstudium
Wege und Umwege zur Dissertation.
Podiumsdiskussion mit den Preisträger_innen über ihren Forschungs- und Schreibprozess

Empfang *u.A.w.g.; dekanat.hkw@univie.ac.at*

Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Universität Wien

Universitätsring 1

1010 Wien